

Ruth

KINDER-MINI-MUSICAL

Text und Musik: Jochen Rieger
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Hungersnot

Text und Musik: Jochen Rieger
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Die Ernte ist verdorben, wohin die Augen sehn, schon viele
geschehn?

Hat das etwas zu bedeuten? Waren wir nicht nett zu Leuten?
jemanden gelacht? *Refrain* „über

War die Arbeit nicht schon hart genug? Nutzten wir n'
Regen, der Himmel gab nicht seinen Segen. *Refr* „atten wenig

Ist uns Gott vielleicht nicht gnädig? Liebten w'
und waren wir „Propheten-Spötter“? „r dein Wort vergessen

Warum? Warum? ...

2. Hörszene 1

3. Trauerlied der Naor

Text und Musik: Jochen Rieger
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Gott v' alle, die mit mir verwandt, hat er weggenommen. Mein
Glück ist gr

Zuers' dem so froh mein Glück begann. Wir hatten wenig Zeit und
Fre' *Refrain*

Sohn, und bald nach seiner Heirat schon erfasste ihn ein schweres
annell zur Witwe. *Refrain*

ein zweiter Sohn, was habe ich im Leben schon, nur Arbeit, Mühe und Plage?
ellt diese Frage! *Refrain*

2a

4. Lied der Ruth

Text und Musik: Jochen Rieger
© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: „Dein Gott ist mein Gott.“ Das habe ich erkannt. „Dein Volk ist mein Volk.“ Und nicht, weil wir
verwandt sind, will ich mit dir gehn, dir treu zur Seite stehn. Dein Gott ist mein Gott. Das habe ich
erkannt.

Denn Gott, den ich zuerst gehasst – ich, die ich fern aus Moab bin – hat liebend meine Hand gefasst,
gab meinem Leben einen Sinn. *Refrain*

Und Israel, das mir einst fern – Gesetze waren weit entfernt – das habe ich nun liebend gern. Ich hab
so viel von dir gelernt.

Bridge: Es ist Liebe zu Gott, dem Herrn. Es ist Liebe zu Gottes Volk. Es ist Liebe zu dir. *Refrain*

6. Hörszene 2b

7. Hörszene 3a